Dortmund

Erkundung IKEA



Das Projekt

Für die geplanten Erweiterungen des Einrichtungshauses und der Parkflächen wurden wegen der bekannten bergschadenstechnischen Gegebenheiten Erkundungsbohrungen ausgeführt. Es handelte sich um insgesamt vier Teilflächen, welche im Jahr 2006 und 2008 mit bis zu vier Kleinbohrgeräten bearbeitet wurden. Die Vorgaben der Bohransatzpunkte, -neigungen und -tiefen erfolgte durch die Fachbauleitung der DMT Gelsenkirchen.

Wegen der während der Bohrarbeiten kontinuierlichen Methanausgasung wurde die CH 4- Konzentration ständig gemessen, protokolliert und durch ein Gebläse (Luttenlüfter) an jeder Bohrung entsprechend verdünnt. So konnte der CH 4- Gehalt 0,50 Vol. % nicht übersteigen und die Gefährdung einer eventuellen Explosion ausgeschlossen werden.

Die Verbruchzonen wurden über ein in die Bohrung eingestelltes PVC- Rohr mit einem hydraulisch abbindenden Verfüllmaterial drucklos verfüllt, so dass im Anschluss der Bauherr mit den eigentlichen Aushubarbeiten für die Baugrube beginnen konnte.

Eckdaten

Bauzeit:	09/2006 - 04/2008
Auftragssumme (netto):	360.000 EUR

Auftraggeber

IKEA Verwaltungsgesellschaft mbH
65719 Hofheim-Wallau

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle Rhein Ruhr
Schnabelstraße 1
45134 Essen
Tel.: +49 201 1707 293
essen.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Injektionen

2,5 Tage	Verpressstunden
11.700 m	Erkundungs-, Verfüll- und Injektionsbohrungen
2.200 to	Verfüll- und Verpressgut